

Regionalliga Herren Nord

Oberalster VfW : TSV Lunestedt
Samstag, 18.03.2023, 18:10 Uhr

Depperschmidt, Neumann und von Harten bleiben gegen den Oberalster VfW ungeschlagen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den Oberalster VfW hat der TSV Lunestedt am Samstag in weniger als 160 Minuten zwei Punkte in der Regionalliga Herren Nord gesammelt. Beim Oberalster VfW lief vor 50 Zuschauer nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Kleffel / Weber gegen Gluza / Depperschmidt. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Witter / Acevedo nach einer 2:0-Führung gegen Neumann / von Harten. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. In vier Sätzen gewann anschließend Kai Enno Kleffel gegen Martin Gluza und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht ganz mithalten konnte Gerrit Weber, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Elger Neumann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Christian Witter beim 2:3 gegen Anton Depperschmidt, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die siebringende Taktik fehlte Jorge Acevedo bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matti von Harten ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Nicht so gut lief es für Kai Enno Kleffel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Elger Neumann, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Gerrit Weber beim 2:3 gegen Martin Gluza leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ohne Satzgewinn für Christian Witter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matti von Harten. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Jorge Acevedo zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Anton Depperschmidt aber trotzdem klar mit 9:11, 11:2, 8:11, 0:0. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der Oberalster VfW am 25.03.2023 gegen den Preetzer TSV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.04.2023 gegen den SC Poppenbüttel mitnehmen.

Statistik:

Oberalster VfW

Doppel: Kleffel / Weber 0:1, Witter / Acevedo 0:1

Einzel: K. Kleffel 1:1, G. Weber 0:2, C. Witter 0:2, J. Acevedo 0:2

TSV Lunestedt

Doppel: Gluza / Depperschmidt 1:0, Neumann / von Harten 1:0
Einzel: E. Neumann 2:0, M. Gluza 1:1, M. Harten 2:0, A. Depperschmidt 2:0